



29. Sitzung „Runder Tisch für Integration der Stadt Neumünster“ am 10.05.2010

Ergebnisprotokoll

Anwesende: siehe anliegende Teilnehmerliste

Ort:

Beginn: 17.00 Uhr Ende: 19:25 Uhr

Tagesordnung:

- 1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls**
- 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 3. Mitgliedschaftsantrag**
- 4. Vorstellung von Projekten**
 - Bildungspartner - Mentoringprogramm, Frau Gruber (Diakonisches Werk)
 - Integrationsmonitoring, Herr Kaufmann (Nordprojekte)
- 5. Richtlinien zur Stärkung der Integrationsarbeit u. Empfehlungen NIP, Herr T. Döhring**
- 6. Zuschussanträge**
- 7. Verschiedenes**

Herr Inci eröffnet die Sitzung und begrüßt insbesondere die Schulrätin Frau Salden und den Schulleiter der Vicelinschule Herrn Schiller.

TOP 1 - Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das letzte Sitzungsprotokoll wird genehmigt.

TOP 2 - Feststellung der Beschlussfähigkeit

Das Vorliegen der Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 3 - Mitgliedschaftsantrag

Frau Aygül Kilic stellt sich vor und wird als Mitglied beim Runden Tisch aufgenommen.

TOP 4 - Vorstellung von Projekten

a) Bildungspartner - Mentoringprogramm

Frau Gruber berichtet über den bisherigen Projektverlauf des Mentoringprogramms, das die Bildungs- und Berufschancen von jugendlichen Migranten/innen verbessern soll. Derzeit erhalten 14 Schüler/innen der 8. bis 10. Klassen der Helene-Lange-Schule und der IGS Brachenfeld von vorab geschulten Mentoren/innen sowohl fachliche als auch emotionale Unterstützung. Die Mentoren/innen sind leistungsstarke, erfolgreiche Schüler/innen der 12. oder 13. Klasse und verfügen ebenfalls über einen Migrationshintergrund. Sie fungieren als positive Vorbilder für die Jugendlichen und stärken deren Selbstbewusstsein. Das Projekt zeigt bereits erste Erfolge bei den Jugendlichen und auch die Mentoren/innen gewinnen über ihre Tätigkeit an Wertschätzung. Weitere Informationen sind den Vortragsunterlagen zu entnehmen, die dem Protokoll beigelegt werden.

b) Integrationsmonitoring

Herr Kaufmann stellt das Angebot der Firma Nordprojekte vor, innerhalb eines Jahres für Neumünster einen Migrationsmonitor zu erstellen (siehe anliegende Vortragsunterlagen). Die Entwicklung dieses neuen Instruments und seine anschließende Weiternutzung durch die Stadt Neumünster erfolgt kostenneutral. Neumünster wäre somit eine Referenzstadt für die anschließende Weitervermarktung des Monitors durch die Firma Nordprojekte.

Mit dem Migrationsmonitor sollen alle bestehenden Integrationsprojekte mit ihren Zielen und Zielgruppen, den Finanzierungsarten und ihren Erfolgen dargestellt werden. Die hierdurch zu erreichende Transparenz soll Kooperationsmöglichkeiten aufzeigen und den Erfolg und die Nachhaltigkeit von Projekten deutlicher herausstellen. Dieses Ziel soll mit der Durchführung einer öffentlichen Veranstaltung („Integrationstag Neumünster“) unterstützt werden. Für die Erstellung des Migrationsmonitors erbittet Herr Kaufmann die Unterstützung des Runden Tisches.

In der anschließenden Diskussion wird unter anderem die Problematik hinsichtlich der Messbarkeit von Erfolgen in der Integrationsarbeit thematisiert. Da sich die Teilnehmer/innen noch vertiefende Informationen wünschen, wird eine Beschlussfassung über die Unterstützung des Projektes auf die nächste Sitzung vertagt. Herr Kaufmann wird eine weitergehende Projektbeschreibung nachreichen.

TOP 5 - Richtlinien zur Stärkung der Integrationsarbeit u. Empfehlungen NIP

Mit Verweis auf die im März übersandten Unterlagen fragt Herr Döhring nach dem derzeitigen Sachstand bei der Stadt Neumünster hinsichtlich der Umsetzung des Nationalen Integrationsplanes (NIP) und ob bereits Anträge auf Fördermittel nach den Richtlinien zur Stärkung der Integrationsarbeit gestellt wurden.

Herr Pohlmann erklärt zur Umsetzung des NIP, dass am 12.05.2010 das nächste Treffen der überregionalen Arbeitsgruppe stattfindet, an dem auch der Integrationsbeauftragte der Landesregierung, Herr Peter Lehnert, teilnimmt. Gegenwärtig werde eine Neuorganisation der städtischen Verwaltungsstruktur erarbeitet. Es bleibt abzuwarten, an welcher Stelle und mit welchem Stellenwert die städtische Integrationsarbeit zukünftig angesiedelt sein wird. Wünschenswert ist weiterhin die Einrichtung einer Stelle einer/s Integrationsbeauftragten,

damit die Aufgabenwahrnehmung fachdienstübergreifend erfolgt und nicht mehr nur ein „Anhängsel“ des Fachdienstes Soziale Hilfe darstellt.

Herr Inci betont nochmals, dass ohne ausreichende Ressourcen (Personal und Sachmittel) eine vernünftige und nachhaltige Integrationsarbeit nicht möglich ist. Dies betrifft insbesondere auch die Überarbeitung der Handlungsempfehlungen, die allein mit ehrenamtlichem Engagement nicht zu bewältigen ist. Dazu wird er noch vor den Sommerferien ein Gespräch mit Herrn Humpe-Waßmuth führen.

Abschließend macht Herr Inci darauf aufmerksam, dass die Mitglieder bei der Benennung von Tagesordnungspunkten vorab ihre Wünsche und Vorstellungen klarer äußern sollten, damit sich die Verwaltung gegebenenfalls darauf gezielt vorbereiten und berichten kann.

TOP 6 - Zuschussanträge

Herr Inci teilt mit, dass der Sozial- und Gesundheitsausschuss in seiner Sitzung am 05.05.2010 mit Ausnahme der beiden Zuschussanträge der Türkischen Gemeinde Neumünster den Empfehlungen des Runden Tisches gefolgt ist und somit 6 Anträgen zugestimmt wurde.

- a) Frau Aygül Kilic - „Gesund kochen - gesund leben“, Frauengesundheitstreff im Stadtteilcafe der Vicelinschule (3.350,00 EUR)

Frau Kilic stellt den überarbeiteten Zuschussantrag vor. Frau Dannenmann unterstützt ausdrücklich den Antrag. Sie regt aber an, die Maßnahme zunächst für ein halbes Jahr mit der Hälfte der beantragten Mittel (= 1.675,00 EUR) zu fördern, um anhand der Teilnehmerzahl den Bedarf besser beurteilen zu können.

Mit einer Gegenstimme sprechen sich die Mitglieder des Runden Tisches dafür aus, über den Zuschussantrag mit der auf 1.675,00 EUR reduzierten Zuschusssumme abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja = 8 / Nein = -- / Enthaltungen = 4

Der Antrag wird mit einer Zuwendung von 1.675,00 EUR dem Sozial- und Gesundheitsausschuss für eine Förderung empfohlen.

- b) Deutsch-Arabische Gemeinschaft in Schleswig-Holstein e.V. - Sprachförderung der Muttersprache und Deutsch als Zweitsprache (1.312,50 EUR)

Herr Dr. Sleiman stellt den Antrag vor und erläutert, dass die Mittel nicht für die Arabisch-Sprachkurse sondern ausschließlich für die Lesestunde (Conni-Reihe/Märchen) aufgewendet werden.

Abstimmungsergebnis: Ja = 11 / Nein = --- / Enthaltungen = 2

Der Antrag wird dem Sozial- und Gesundheitsausschuss für eine Förderung mit 1.312,50 EUR empfohlen.

TOP 7 - Verschiedenes

Herr Inci hat aufgrund der Sonderveranstaltung des Runden Tisches am 25.01.2010 mit mehreren Vereinen Rücksprache gehalten, um zu erfahren, warum manche nicht mehr zu den Sitzungen des Runden Tisches erscheinen. Die Gründe hierfür sind, wie bereits vermutet, vielfältig. Neben der grundsätzlichen Schwierigkeit für diese ehrenamtliche Arbeit genug Zeit zu finden, wurde u.a. kritisiert, dass oftmals nur über die Verteilung der Zuschüsse diskutiert wird und nicht über Inhalte der Integrationsarbeit. Andere haben dagegen Schwierigkeiten, fachlichen Diskussionen zu folgen oder fragen sich, worin für sie eigentlich der Nutzen des Runden Tisches besteht.

Herr Inci weist darauf hin, dass auf der nächsten Sitzung am 14.06.2010 ein neuer Vorstand zu wählen ist. Vorschläge für die Vorstandswahl sollten direkt an Herrn Pohlmann ergehen.

Herr Thomsen verteilt den Flyer der Wirtschaftsakademie zur Förderung der Qualifizierung zukünftiger Ausbilder/innen mit Migrationshintergrund. Für die Teilnehmenden fallen keine Lehrgangskosten an, es ist lediglich die IHK-Prüfungsgebühr zu entrichten.

Frau Richter weist auf eine Veranstaltung zum Thema Depressionen in anderen Kulturen hin, die am 16.06.2010 im Rahmen des Dialog-Psychose-Seminars stattfinden wird. Nähere Informationen dazu sind in der nächsten Sitzung möglich.

Frau Gruber erinnert an das erste Treffen der Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Interkulturellen Woche, das am 18.05.2010 von 15.30 bis 16.30 in den Räumen der Diakonie, Am Alten Kirchhof 16 statt findet.

Nächste Zusammenkunft: Montag, 14.06.2010, 17.00 Uhr, Rathaus

gez. Schulze-Evers